



DOKUMENTATION
Anlagenbuchhaltung

Anlagenbuchhaltung



Was mache ich hier?

Die [Anlagenbuchhaltung](#) ist ein lizenzpflichtiges Add-On. Sie wird pro FIBU eingerichtet. Eine weitere Unterteilung, d. h. verschiedene Anlagenspiegel für mehr als einen Eigentümer in einer Gruppe, ist nicht möglich! Wird auf die FIBU-Integration verzichtet, kann die Anlagenbuchhaltung objektspezifisch geführt werden. Ob Buchungen in der Fibu erfolgen sollen (Fibu Integration) oder nur im Nebenbuchwerk der Anlagenbuchhaltung wird über eine Systemeinstellung gesteuert.

Organisation

Die Anlagenverwaltung vollzieht sich zunächst jahrgangsbezogen. Maßgeblich ist der Arbeitsjahrgang des eingestellten Objekts.

Der aktuelle FIBU-Buchungskreis und die aktuell eingestellte Anlagen werden in der Anlagenstammmaske angezeigt.

Die einzelnen Anlagen (z. B. Gebäude) werden im Anlagen-Stamm verwaltet. Jede Anlage ist einem bestimmten Anlagen-Schema und hierin einer bestimmten Anlagenklasse und Anlagengruppe zugeordnet (z. B. Geschäftsbauten). Jede Anlagegruppe ist einer Bilanzposition zugeordnet (z. B. 'Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten'). Weiterhin ist jeder Anlagegruppe ein Sachkonto (Bestandskonto) zugeordnet. Pro Bilanzposition sind mehrere Anlagegruppen möglich; ebenso sind pro Sachkonto mehrere Anlagegruppen möglich. Die Anlagen-Buchungsgruppen selbst definieren Sie über die Navigationsleiste (Einstellungen, Anlagen-Buchungsgruppen).

Jeder abzuschreibenden Anlage, die Sie im Anlagen-Stamm einrichten, muss mindestens einem ABu-Kontotyp zugeordnet werden. Die ABu-Kontotypen selbst definieren Sie über die Navigationsleiste (Einstellungen, ABu-Kontotyp).

Jeder abzuschreibenden Anlage muss mindestens eine AfA-Methode zugeordnet sein. Die AfA-Methoden selbst definieren Sie über die Navigationsleiste (Einstellungen, AfA-Methoden).

Die Aufteilung in einzelne Module erlaubt eine differenzierte Rechteverwaltung für die Tätigkeiten in der Anlagenbuchhaltung.

Aus den Datenabhängigkeiten ergibt sich folgende Reihenfolge für die modulübergreifenden Dateneingaben:

1. [Sachkontenrahmen definieren](#)
2. [Anlagen-Schema definieren](#)
3. [AfA-Methoden definieren](#)
4. [ABu-Kontotypen definieren](#)
5. [Anlagen-Buchungsgruppen definieren](#)
6. [Anlagen erfassen](#) (Anlagen-Stamm, ggf. Anlagen-Schema ergänzen)

7. [Anlagen buchen](#) (Zugang, Aktivierung/Altbestandsübernahme, Zu- und Abschreibung, Korrekturen, Abgang)
8. Anlagenreporting: Anlagenspiegel, Anlagen-Übersicht, Kontoauszüge
9. Jahresübernahme: Saldovorträge Anlagenkonten
10. Anlagen-Buchungen (Zu- und Abschreibung, Korrekturen, Abgang)
11. ...

Buchungsprozesse

Je nach Einrichtung erfolgen die Buchungsprozesse nur im Nebenbuchwerk der Anlagenbuchhaltung oder auch auf Sachkonten der Hauptbuchhaltung.

- **Aktivierung:** Eine neue Anlage wird im Rahmen eines Neuzugangs aktiviert. Die Aktivierung ist nur einmalig möglich - nur durch einen Storno ist eine irrtümlich ausgeführte Aktivierung korrigierbar.
Vorhandene Anlagen, welche erst nach einer gewissen Nutzungsdauer in iX-Haus verwaltet werden, können Sie über die Altbestandsübernahme in Ihren Anlagenstamm integrieren. Beim Buchen von Altbestandsübernahme mit Sachkonten wird der Abschreibungswert auf dem WB-Kto Normal AfA gebucht und die Sonderabschreibung auf dem WB-Kto Sonder-AfA.
- **Abschreibung:** Die Abschreibung kann pro Anlage im Anlagen-Stamm als [manuelle Abschreibung](#) oder über mehrere Anlagen über das Modul [Abschreibungen für Anlagen](#) erfolgen.
- **Zuschreibung:** Ebenso können Sie für eine Anlage auch eine Zuschreibung buchen.

Korrekturbuchungen im weiteren Sinne

Auf Änderungen der Anlage reagieren Sie mit entsprechenden Buchungen. Beachten Sie, dass als Grundlage für die Restwertberechnung für Anlagen, die nicht im selben Jahr aktiviert wurden, ein Saldovortrag in den folgenden Jahrgängen erforderlich ist. Beim Buchen von Abgängen per Ausgangsrechnung (GVC 709) wird die Steuer bei der Ermittlung des Gewinns bzw. Verlusts nicht berücksichtigt. Zur Verfügung stehen nachfolgende Buchungsprozesse:

- Korrektur A/H-Kosten z. B. durch Gutschrift auf Anlagenkonto mit BA 87
- Umbuchung mit Abschreibung
- Umbuchung ohne Abschreibung
Beispiel: Bei Aufteilung von Anlagen wegen Inbetriebnahme von Gebäuden nutzen Sie für die ursprüngliche Anlage 'Anlage im Bau' und buchen jeweils um in eine Anlage 'Gebäude' bzw. eine Anlage 'Grundstück'.
- Vollabgang
- Teilzugang
- Teilabgang

Saldovorträge

Saldovorträge für Anlagen werden im Rahmen der [Abschreibungen / SAVO für Anlagen](#) Vorjahre oder alternativ über das Dienstprogramme-Modul [SAVO Anlagenkonten](#) gebucht. In der Anlagenbuchhaltung selbst können Sie eine SAVO-Buchung stornieren.

Die Berechnung der Abschreibung für eine Anlage, welche nicht im gleichen Jahrgang aktiviert wurde, erfordert die Existenz der SAVO-Buchung im betroffenen Jahrgang!

Tipps und Abhängigkeiten

Wegen der Strukturabhängigkeiten ist eine bestimmte Reihenfolge bei der Datenerfassung für die Anlagenbuchhaltung erforderlich oder zumindest sinnvoll. Nachfolgend finden Sie einige Abhängigkeiten benannt.

- ABu-Kontotypen > Standard-ABu-Kontotyp: Die Definition Standard-ABu-Kontotyps ist abhängig von den zuvor erfassten Standard-ABu-Kontotypen. Ein zuvor erteilter Standard-Status muss entfernt werden, bevor ein anderer ABu-Kontotyp zum Standard benannt werden kann.
Zugang: Buchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Einstellungen, Standard-ABu-Kontotyp
- AfA-Methoden > Auswahl einer AfA-Methode in ABu-Kontotyp oder Anlagen-Stamm
- Sachkonten > Sachkontenauswahl in Anlagen-Buchungsgruppen: Die Definition der Sachkonten im Modul Anlagen-Buchungsgruppen setzt das Vorhandensein dieser Sachkonten nicht zwingend voraus. Wenn Sie den F2-Klick zur Sachkontenauswahl bei der Definition der Anlagen-Buchungsgruppen nutzen wollen, müssen jedoch die relevanten Sachkonten zuvor definiert sein.
Zugang: Buchhaltung ⇒ Konten ⇒ Sachkonten ⇒ Sachkontenstamm
- Anlagenschema > Anlagenklasse > Anlagensachgruppe. Entsprechend der hierarchischen Struktur stehen Ihnen vom Anlagenschema abhängige Anlagenklassen und von der Anlagenklasse abhängige Anlagensachgruppen zur Verfügung.
Buchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Anlagen-Schema
- Die Nummernkreise der AfA-Methoden sollten nach einem logischen Schema eingerichtet werden, so dass aus der Nummer der AfA-Methode die Nutzungsdauer hervorgeht.

Wie mache ich es?

Hier finden Sie schrittweise Anleitungen zu allen modulspezifischen Prozessen und Funktionen.

Buchungen erfassen

Ist die Anlage vollständig definiert, können Sie über das Menü der Kommandozeile Buchungen erfassen. Je nach Zustand der Anlage sind bestimmte Buchungsprozesse nicht, noch nicht oder nicht mehr verfügbar. Stornierungen werden über das Register Buchungsvorgänge ermöglicht. Saldoporträge werden im Rahmen der Jahresübernahme vorgenommen (Dienstprogramme ⇒ Jahresübernahme ⇒ Saldoporträge ⇒ SAVO-Anlagenkonten).

- [Buchungsprozess Neuzugang](#)
- [Übernahme Altbestand](#)
- [Übernahme Altbestand mit Sachkonten](#)
- [Buchungsprozess Korrektur A/H Kosten](#)
- [Buchungsprozess Umbuchung mit Abschreibung](#)
- [Buchungsprozess Umbuchung ohne Abschreibung](#)
- [Buchungsprozess Vollabgang](#)
- [Buchungsprozess Teilabgang](#)
- [Buchungsprozess Teilzugang](#)
- [Buchungsprozess Sonderabschreibung](#)
- [Buchungsprozess Zuschreibung](#)
- [Buchungsprozess Manuelle Abschreibung](#)
- [SAVO-Anlagekonten](#)

Grundlegende Prozesse

Um Anlagen erfassen und buchen können, müssen bestimmte Basisdaten vorhanden sein. Die nachfolgenden Prozesse beschreiben die Pflege dieser Basisdaten.

Um die Anlage buchen zu können, muss diese einer Anlagen-Buchungsgruppe zugeordnet werden. Hier entscheiden Sie mit der Zuordnung indirekt, welche Konten diese Anlage nutzen kann bzw. muss. Zudem entscheiden Sie hier ggf. pro Anlage, ob die Buchungen nur im Nebenbuchwerk der Anlagenbuchhaltung objektspezifisch, oder auch in den Sachkonten der Fibu (Sachkonten bebuchen) erfolgen sollen. Welche Sachkonten dies sind, definieren Sie über die zuvor angelegten Anlagen-Buchungsgruppen (zu finden unter Buchhaltung ⇒ Anlagenbuchhaltung ⇒ Einstellungen). Um Anlagen in einem Anlagenspiegel darstellen zu können, müssen die Anlagen einem Anlagenschema zugeordnet werden.

- [AfA-Methode anlegen](#)
- [ABu-Kontotyp anlegen](#)
- [Anlagen-Buchungsgruppe erstellen](#)
- [Anlagen-Buchungsgruppe kopieren](#)
- [Anlagenschema neu anlegen](#)
- [Anlagenschema bearbeiten](#)
- [Anlagenschema kopieren](#)

Erweiterte Prozesse

Die erweiterten Prozesse können ausgeführt werden, wenn die Daten aus den grundlegenden Prozessen vorliegen.

- [Abschreibungsmethode ändern](#)
- [Anlage erstellen](#)
- [Anlage löschen](#)
- [AfA-Methode zuordnen](#)
- [Anlagen-Schema zuordnen](#)
- [Abschreibungsvorschau für eine einzelne Anlage erzeugen](#)
- [Abschreibungsvorschau Excel erzeugen](#)
- [Abschreibungen für Anlagen](#)
- [Anlagen planmäßig abschreiben](#)
- [Manuelle Abschreibung einer Anlage](#)
- [Multimediatei für Anlage bereitstellen](#)
- [Ändern einer Abschreibung](#)
- [Saldovorträge für Anlagen](#)
- [Stornieren einer Anlagenbuchung](#)
- [Kontoauszug \(Standardkonto\)](#)
- [Anlagenkontoauszug ausgeben](#)
- [Anlagenspiegel in Excel ausgeben](#)
- [Anlagenspiegel als Vorschau ausgeben](#)
- [Anlagenspiegel ausdrucken](#)
- [Anlagen-Übersicht in Excel ausgeben](#)
- [Bemessungsgrundlagen in Excel ausgeben](#)

Was brauche ich dazu?

- Anlagen-Stamm Hauptansicht
- Anlagen-Stamm Register Übersicht
- Anlagen-Stamm Register Buchungsvorgänge
- Anlagen-Stamm Register Zuordnung Vermögensarten
- Anlagen-Schema
- Abschreibungen für Anlagen
- Abschreibungen / SAVO für Anlagen Vorjahre

AfA-Methoden

- Dialog Lineare AfA-Methode anlegen/ändern
- Dialog Staffel anlegen/ändern
- Dialog Festwert anlegen/ändern
- Dialog Degressiv anlegen/ändern
- Dialog Degressiv-linear anlegen/ändern

ABu-Kontotyp

Buchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Einstellungen, ABu-Kontotyp

Im Register ABu-Kontotypen definieren Sie die einzelnen Typen. Zur Auswahl stehen die Typen Handelsrecht Steuerrecht und Sonstige. Pro Fibu darf nur ein Typ mit dem Merkmal Sachkonten bebuchen verknüpft sein!

Verfügbare Parameter

Feld	Beschreibung
Typ	
Kurzbezeichnung	dreistellige, eindeutige Codierung (alfanumerisch) für die Bezeichnung
Bezeichnung	Text ausführlichere Beschreibung
Währungscode	internationaler Währungscode, i. d. R. EUR
Sachkonten bebuchen	Schalter Die Schalterstellung wird per Radiobutton Vorschlag oder feste Vorgabe für die Anlagen definiert, welche diesen ABu-Kontotyp nutzen.
Standard	Schalter [X] Der ABu-Kontotyp wird als Vorschlag angeboten, wenn ABu-Kontotypen zur Auswahl abgefragt werden.
Deaktiviert	Schalter [X] Der ABu-Kontotyp wird in aktueller Auswahl nicht angeboten.

Feld	Beschreibung
Zulässige AfA-Methoden	<p>Grid mit Auswahl über Kontextmenü. Ist eine einzelne AfA-Methode generell gesperrt, wird dies über die Spalte Deaktiviert mit dem Eintrag Ja angezeigt.</p> <p>Ordnen Sie hier keine AfA-Methoden zu, stehen zu diesem ABu-Kontotyp später alle verfügbaren AfA-Methoden zur Auswahl. Ansonsten werden dann nur die hier als zulässig definierten AfA-Methoden angeboten.</p> <p>Neu öffnet den Dialog AfA-Methode zuordnen/ändern, womit AfA-Methode und Datumsbegrenzung ausgewählt werden können. Die AfA-Methoden können so pro ABu-Kontotyp in Abhängigkeit des Anschaffungsdatums der einzelnen Anlage angeboten werden. Dies ist relevant, um historische AfA-Methoden z. B. nicht versehentlich neueren Anlagen zuordnen zu können.</p> <p>AfA-Methoden zuordnen öffnet den tabellarischen Dialog Zuordnung AfA-Methoden. Eine Datumsbegrenzung ist bei diesem Zuordnungsverfahren nicht vorgesehen.</p>

Dialog ABu-Kontotyp bearbeiten / AfA-Methode zuordnen

Buchhaltung > Anlagenbuchhaltung > Anlagen-Stamm > Anlageregister Stammdaten > Konten > Neu/Ändern

Verfügbare Parameter

Feld	Beschreibung
ABu-Kontotyp	Anzeige des im Vorfeld gewählten ABu_Kontotyps.
Sachkonten bebuchen	Schalter Sofern in der Definition der Anlagenbuchungsgruppen zugelassen, können Sie hier entscheiden ob auch Sachkontenbuchungen zu dieser Anlagen ausgeführt werden sollen. Ansonsten ist der Schalter deaktiviert und zeigt nur den vorgegeben Status an.
AfA-Methode	Auswahl Angezeigt wird die Nummer der ausgewählten AfA-Methode. Zur Auswahl stehen die aktiven und ggf gezielt zugelassenen AfA-Methoden lt. ABu-Kontotyp.
AfA-Bezeichnung	Anzeige der Bezeichnung der eingestellten AfA-Methode.
Gültig ab	Datum Datum, ab wann die Kontenzuordnung gültig ist.
Zugangsdatum als AfA-Beginn verwenden	Schalter [X] Das Zugangsdatum definiert den AfA-Beginn.
AfA-Beginn	Datum Sofern nicht mit Zugangsdatum gekoppelt, können Sie hier ein individuelles Zugangsdatum auswählen.
AfA-Ende	Datum Entsprechend des AfA-Beginns und der AfA-Methode wird hier das erwartete Abschreibungsende bei regulärer Abschreibung angezeigt.
Dauer	Anzeige der AfA-Laufzeit in Jahren.
OK	Schaltfläche Bestätigen sie mit Klick auf OK die Dateneingabe.
Abbrechen	Schaltfläche Beenden sie die Dateneingabe ohne zu speichern durch Klick auf Abbrechen.

Anlagen-Buchungsgruppen

Buchhaltung > Anlagenbuchhaltung > Einstellungen > Anlagen-Buchungsgruppen

Verfügbare Parameter

Feld	Beschreibung
Nummer	Zahl Eindeutige Nummer der Buchungsgruppe
Bezeichnung	Text, max. 30 Zeichen Bezeichnung der Buchungsgruppe
Anlagentyp	Checkbox <input type="checkbox"/> ohne planmäßige AfA (Grundstücke, Anlagen im Bau) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden nicht als Grundstück ausgewiesen. <input checked="" type="checkbox"/> ohne planmäßige AfA (Grundstücke, Anlagen im Bau) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden als Grundstücke bzw. Anlagen im Bau ausgewiesen.
GWG	Checkbox <input type="checkbox"/> Buchungsgruppe für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden nicht als GWG ausgewiesen. <input checked="" type="checkbox"/> Buchungsgruppe für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden als GWG ausgewiesen und können im Zugangsjahr nach § 6 Abs. 2 EStG komplett abgeschrieben werden, wenn ihr Netto-A/H-Wert 800,00 EUR (410 EUR bis 31.12.2017) nicht überschreitet. Wenn Sie Anlagegüter bis 800 EUR als GWG mit Sofortabschreibung buchen, entfällt die steuerliche Möglichkeit der Poolabschreibung nach § 6 Abs 2a EStG. Anlagegüter mit einem Netto-A/H-Wert größer 250,00 EUR (150 bis 31.12.2017) müssen separat gelistet werden. (Die zum 01.01.2018 geänderten Grenzbeträge für GWG und GWG Sammelposten werden ab Programmversion 20.17.3 berücksichtigt.)

Feld	Beschreibung
Pool-Abschreibung	<p>Für GWG können Sie per Radiobuttons definieren, ob bzw. wie eine Pool-Abschreibung nach § 6 Abs. 2a EStG genutzt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nie • immer (Sie müssen eine lineare AfA-Methode mit 5 Jahren zuordnen!) • pro Jahr (Sie müssen eine lineare AfA-Methode mit 5 Jahren zuordnen!) <p>In den Systemeinstellungen können Sie die Grenzwerte eintragen, welche dann ab einem bestimmten Wertstellungsdatum in einer ggf. auftretenden Hinweismeldung eingesetzt werden, falls Sie ein Anlagegut als GWG buchen, der angegebene Netto-A/H-Wert jedoch unterhalb oder oberhalb der Grenzwerte liegt: Vorschläge für Buchhaltung nach 2017:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GWGBetragGrenzenGültigAbZugang 01.01.2018 (Datum) • GWGBetragObergrenzeMitPool 1.000,00 (EUR) • GWGBetragObergrenzeOhnePool 800,00 (EUR) • GWGBetragUntergrenze 250,01 (EUR) <p>Das Anlagegut muss ein selbständig nutzbarer, beweglicher und abnutzbarer Gegenstand des Anlagevermögens sein und seine Nutzungsdauer mindestens ein Jahr betragen. Anlagegüter einer Pool-Abschreibung werden über fünf Jahre linear abgeschrieben. Wenn Sie die Pool-Abschreibung nutzen, dürfen Sie GWG nur bis zu einem Netto-A/H-Wert von bis zu 250 EUR (150 EUR bis 31.12.2017) im Anschaffungsjahr voll abschreiben. GWG in der Pool-Abschreibung dürfen ab 01.01.2018 Netto-A/H-Kosten über 250 EUR und bis zu 1.000 EUR aufweisen (800 EUR bis 31.12.2017).</p>
Standard Anlagenschema Schema	<p>Vorschlagswerte oder feste Vorgaben zur Positionierung im Anlagenschema.</p> <p>Auswahl</p> <p>Wählen Sie mit F2 ein Schema als Vorschlag bzw. feste Vorgabe für diese Buchungsgruppe aus. Auswählbar sind nur schon angelegte Schemata.</p>
Klasse	<p>Auswahl</p> <p>Wählen Sie mit F2 eine Klasse als Vorschlag bzw. feste Vorgabe für diese Buchungsgruppe aus. Auswählbar sind nur schon angelegte Klassen.</p>
Sachgruppe	<p>Auswahl</p> <p>Wählen Sie mit F2 eine Sachgruppe als Vorschlag bzw. feste Vorgabe für diese Buchungsgruppe aus. Auswählbar sind nur schon angelegte Sachgruppen.</p>
Vorschlag / feste Vorgabe	<p>Radiobuttons</p> <p>Wählen Sie, ob die Angaben zum Anlagenschema dieser Buchungsgruppe als Vorschlag oder als feste Vorgabe gedacht sind.</p>

Feld	Beschreibung
Abschreibungsart	<p>Radiobuttons</p> <p>Wählen Sie, ob die Anlagen dieser Buchungsgruppe über Direkte Abschreibung oder Indirekte Abschreibung gebucht werden sollen.</p> <p>Default ist die Direkte Abschreibung - der Wertansatz des abzuschreibenden Anlagegutes wird auf der Vermögensseite der Bilanz direkt um den Abschreibungsbetrag vermindert. Mit der Indirekten Abschreibung ist die Buchungstechnik einer passiven Abschreibung möglich.</p>
Aktivierung/ Abgang über Kreditor/Debitor	<p>Vorgaben zum Erfassungsprozess. In Abhängigkeit hiervon werden ggf. bestimmte Felder der Sachkontenzuordnung deaktiviert.</p>
Anlagen-Neuzugang	<p>Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur über Anlagenbuchhaltung • nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung • über Anlagenbuchhaltung oder RE-Eingang/Dialogbuchhaltung
Anlagen-Teilzugang	<p>Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur über Anlagenbuchhaltung • nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung • über Anlagenbuchhaltung oder RE-Eingang/Dialogbuchhaltung
Anlagen-Abgang	<p>Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung • über Anlagenbuchhaltung oder RE-Eingang/Dialogbuchhaltung
Anlagenstamm bei Eingangsrechnung zulassen	<p>Radiobuttons</p> <ul style="list-style-type: none"> • ja Bei der Eingangsrechnung kann eine Anlage aus dem Anlagenstamm gewählt werden. • nein Die Eingangsrechnung erzeugt immer eine neue Anlage.

Feld	Beschreibung
Sachkontenzuordnung Sammelkonto Aktivierung	<p>Sachkonto Sammelkonto für Aktivierungsbuchungen von Anlagen F2 öffnet eine Auswahl der im Sachkontenstamm verfügbaren Sachkonten. Eine hier angegebene Sachkonto kann abweichend von der Auswahl nachträglich unter Buchhaltung, Konten, Sachkontenstamm eingerichtet werden. Dies muss vor der ersten Anlagenbuchung im Bereich Buchhaltung, Konten, Sachkonten erfolgen.</p> <p>Auf dem Sammelkonto Aktivierung werden im Rahmen einer Kreditorenbuchhaltung alle zu aktivierenden Beträge gesammelt, also alle Anschaffungs- und Herstellungskosten für Neu- und Teilzugänge. Bei der Aktivierung einer Anlage wird dieses Konto wieder ausgebucht (Gegenkonto zum Aktivierungskonto). Die Angabe des Aktivierungskontos in der Buchungsgruppendefinition ist abhängig von den Einstellungen bzgl. Anlagen-Neuzugang oder Anlagen-Teilzugang. Ist hier jeweils nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung gewählt, ist das Feld deaktiviert.</p>
Anlagen-Sachkonto	<p>Sachkonto Sachkonto auf welchem die Buchungen pro Anlage gebucht werden.</p>
Aktiv./WB-Kto Normal AfA	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Aktivierung und der Wertberichtigung der normalen Abschreibung. Deaktiviert bei direkter Abschreibung.</p>
Normal AfA Aufwand	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der normalen Abschreibungsbuchungen.</p>
Aktiv./WB-Kto Sonder AfA	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Aktivierung und der Wertberichtigung einer Sonderabschreibung. Deaktiviert bei direkter Abschreibung.</p>
Sonder AfA Aufwand	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Sonderabschreibungsbuchung.</p>
Zuschreibungen Ertrag	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Zuschreibung.</p>
Verkauf Verlust	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen des Verkaufs einer Anlage mit Verlust gegenüber dem Restbuchwert.</p>
Verkauf Gewinn	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen des Verkaufs einer Anlage mit Gewinn gegenüber dem Restbuchwert.</p>
Verkauf Anschaffung	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen der Anschaffungskosten im Rahmen des Verkaufs einer Anlage.</p>
Verkauf Normal AfA	<p>Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen der verbliebenen Normal-AfA im Rahmen des Verkaufs einer Anlage. Deaktiviert bei direkter Abschreibung.</p>

Feld	Beschreibung
Zuordnung der AfA-Methode zum ABu-Kontotyp	Sie können hier der Buchungsgruppe AfA-Methoden fest oder als Vorschlag zuordnen. Hieraus ergibt sich für diese Buchungsgruppe dann ggf. eine Einschränkung der allgemein definierten AfA-Methoden.

Anlagen-Druck

Module aus dem Menü Anlagen-Druck.

- [Druckdialog Abschreibungsvorschau Excel](#)
- [Druckdialog Anlagen-Übersicht\Excel-Liste](#)
- [Druckdialog Liste 211101 - Anlagenspiegel](#)
- [Druckdialog Liste 2113 - Anlagenkontoauszug jahresübergreifend](#)
- [Druckdialog Liste 2119 - Abschreibungsvorschau Excel](#)
- [Druckdialog Übersicht Bemessungsgrundlage/Excel-Liste](#)

Buchungsarten der Anlagenbuchhaltung

Die unterschiedlichen Buchungsprozesse werden in der Buchhaltung durch entsprechende Buchungsarten dargestellt. Dies hat organisatorische Gründe und kann in Auswertungen, die auf Buchungsarten filtern, genutzt werden, z. B. für eine Übersicht von Umbuchungen:

Buchungsarten der Anlagenbuchhaltung

80	Abschreibung
81	Anlagenzuschreibung
82	Anlagenabgang
83	Anlagenzugang
84	Anlagenumbuchung
85	Sonderabschreibung
86	Anlagenteilzugang
87	Korrektur A/H-Kosten
88	AfA-Ausbuchung Abgang
89	Zugang bei Anlagenumbuchung
90	Abgang bei Anlagenumbuchung
91	SAVO A/H-Kosten
92	SAVO Neubewertung
93	SAVO AfA
94	SAVO Sonder-AfA
95	SAVO Auflösung Rücklage
96	Abschreibung bei Anlagenumbuchung

Administration

Zur Anlagenbuchhaltung existieren folgende Systemeinstellungen:

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Buchhaltung >

Anlagenbuchhaltung

AnlagenspiegelVArt	Hiermit kann die spezielle Variante zur Ausgabe von Vermögensarten im Anlagenspiegel eingeschaltet werden (speziell für Versicherungen). Standard: nicht aktiv
RückbuchungAfaAbgang	Mit der Option Abgang wird die AfA-Rückbuchung zu dem Abgangswert gerechnet, z. B. im Anlagenspiegel, die kumulierte AfA bleibt nach einem Abgang somit unverändert. Mit der Option Kumulierte Abschreibungen werden die AfA-Rückbuchungen zu den kumulierten AfA gerechnet. Somit stellt die kumulierte AfA die kumulierten Abschreibungen der noch vorhandenen Vermögensgegenstände dar. Standard: Abgang
AnlagenErinnerungswert	Hiermit kann ein Erinnerungswert für die Anlagenbuchhaltung definiert werden. Alle bestehenden Anlagen werden bis zu einem Restbuchwert von dem eingestellten Erinnerungswert abgeschrieben. Bei einem Abgang wird der Erinnerungswert nicht berücksichtigt, somit werden die Anlagen bei einem Verkauf den Restbuchwert von 0,00 EUR haben. Standard: 0,00
FibuIntegrationBilanzKontenNurFibu	Die Bilanzkonten in der Anlagenbuchhaltung werden i. d. R. auch im Anlagen-Unterbjekt bebucht. Wenn diese Systemeinstellung aktiviert ist, werden die Bilanzkonten in der Anlagenbuchhaltung nur im FIBU-Objekt bebucht. Standard: nicht aktiv
ZuordnungVermögensartenAktiv	Mit dieser Systemeinstellung kann das Register Zuordnung Vermögensarten im Anlagen-Stamm aktiviert werden. Über dieses Register können Anlagen nach Kriterien wie Deckungsstock u. a. gegliedert werden. Standard: nicht aktiv

AfARundung	<p>Definiert, wie die Abschreibungswerte bei der Berechnung der AfA-Methode gerundet werden. Achtung: Die Systemeinstellung <code>GlatteRestbuchwerteEndeWJahr</code> hat höhere Priorität und wenn sie aktiviert ist, findet am Ende des Wirtschaftsjahr ggf. keine Rundung statt. Standard: Rundung auf zwei Nachkommastellen Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rundung auf 2 Nachkommastellen - Beträge werden auf 2 Nachkommastellen gerundet (1826,772 ⇒ 1826,77) • Rundung auf 1 Nachkommastelle - Beträge werden auf 1 Nachkommastelle gerundet (1826,772 ⇒ 1826,80) • Rundung auf ganze Beträge werden - Beträge auf den ganzen Betrag gerundet (1826,772 ⇒ 1827,00) • Rundung auf 1 Vorkommastellen - Beträge werden an der Zehnerstelle gerundet (1826,772 ⇒ 1830,00)
GlatteRestbuchwerteEndeWJahr	<p>Wenn aktiv, werden die AfA-Werte am Ende des Geschäftsjahres so berechnet, dass die Anlagen einen glatten Restbuchwert aufweisen. Achtung: Dies Systemeinstellung <code>GlatteRestbuchwerteEndeWJahr</code> hat eine höhere Priorität als <code>AfARundung</code> . Standard: nicht aktiv</p>
GWGBetragGrenzenGültigAbZugang	<p>Hiermit wird das Zugangdatum für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) definiert, ab dem die aktuellen Betrag-Grenzen gelten. Beim Buchen von GWG-Anlagen mit Zugangsdatum ab diesem Datum kann dann systemseitig geprüft werden, ob die Anschaffungs- und Herstellungs-Kosten innerhalb der GWG-Betragsgrenzen liegen. Standard: 01.01.2018</p>
GWGBetragUntergrenze	<p>Hiermit wird die Betrag-Untergrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) definiert. Beim Buchen des Neuzugangs von GWG-Anlagen wird systemseitig geprüft, ob die Anschaffungs- und Herstellungs-Kosten diese GWG-Untergrenze überschreiten. Standard: 250,00</p>
GWGBetragObergrenzeOhnePool	<p>Hiermit wird die Betrag-Obergrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) definiert für den Fall, dass für das Geschäftsjahr keine Pool-Abschreibung durchgeführt wird. Beim Buchen des Neuzugangs von GWG-Anlagen wird dann systemseitig geprüft, ob die Anschaffungs- und Herstellungs-Kosten die GWG-Obergrenze nicht überschreiten. Standard: 800,00</p>

<p>GWGBetragObergrenzeMitPool</p>	<p>Hiermit wird die Betrag-Obergrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) definiert für den Fall, dass für das Geschäftsjahr eine Pool-Abschreibung durchgeführt wird. Beim Buchen des Neuzugangs von GWG-Anlagen wird dann systemseitig geprüft werden, ob die Anschaffungs- und Herstellungs-Kosten die GWG-Obergrenze nicht überschreiten. Standard: 1.000,00</p>
<p>AnlagennummerAutomatisch</p>	<p>Hiermit definieren Sie das Format der automatisch generierten Anlagennummer. Als Platzhalter stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • \$OBJ = Objektnummer • \$BUGRP = Nummer der Buchungsgruppe • \$LAUFNR = Laufende Nummer <p>Bitte beachten Sie dabei, dass die maximal erlaubte Länge der Anlagennummer 20 Zeichen beträgt.</p> <p>Ist Format der Anlagennummer nicht definiert, wird diese nicht automatisch generiert. Die Eingabe der Nummer ist in diesem Fall vom User vorzunehmen.</p>
<p>15aFelderDeaktivieren</p>	<p>Bei aktivierter §15a-Logik sind die §15a-Felder im Modul Anlagen-Stamm standardmäßig sichtbar. Wenn die Option 15aFelderDeaktivieren verwendet wird, sind die §15a-Felder in der Anlagenbuchhaltung trotz allgemein eingeschalteter §15a-Logik deaktiviert und können nicht ausgewählt werden. Ebenso wird dann ein Import der §15a-Felder unterbunden. Standard: nicht aktiv</p>
<p>AfANachtraeglicheAktivierungBuchen</p>	<p>Hiermit kann gesteuert werden, ob die Abschreibungswerte bei nachträglicher Buchung von Zugängen, Abgängen, oder Korrektur-AH-Kosten automatisch korrigiert werden sollen. Standard: aktiv</p>

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Buchhaltung > UStVA

<p>15a</p>	<p>Schaltet die §15a-Funktionalität in der Umsatzsteuervoranmeldung ein oder aus. Erst mit dieser Option ist die Checkbox §15a-Konto im Sachkontenstamm der Buchhaltungsparameter, Register Finanzbuchhaltung verfügbar! Standard: nicht aktiv</p>
------------	---

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:07**